

## Modellbetrieb im Zimmerer-Handwerk

### Holzbau Schöttler

Siemensstraße 13  
46342 Velen-Ramsdorf  
02863 / 924333  
info@schoettler.biz  
www.schoettler.biz

### Geschäftsfelder

- Holzbau (Neubau, Umbau, Aufstockung, Sanierung)
- Passivhausbau
- Hybridbau
- Serielle Sanierung mit vorgefertigten, hochgedämmten Dach-/Wandelementen inkl. Außenfassade, Fenster und Verschattung



Manfred Schöttler vor seinem neuen Betriebsgebäude.  
© Teamphoto Marquardt

## Holzbau Schöttler setzt auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Zimmer- und Tischlermeister Manfred Schöttler gründete seinen Betrieb 1997. Passend zum Baustoff Holz bekennt er sich zum nachhaltigen, ressourceneffizienten Bauen. Neben dem Erstellen energiesparender Gebäude bis hin zu Passivhäusern entwickelte der Betrieb Expertise bei flächensparenden Gebäudeaufstockungen in großem Maßstab. Daneben ist Schöttler ein Fan der Wiederverwendung von Baumaterialien – ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft – und verwendet beim Dämmen Zelluloseflocken und Holzfasern.

Das gewachsene Unternehmen bevorzugt die rationelle, maximale Vorfertigung der Holzbauteile im eigenen Betrieb und erweiterte dafür nach und nach die Fertigungsanlagen. Der gestiegene Platzbedarf führte 2021 zum Bau einer größeren Produktionshalle (2.100 m<sup>2</sup>) mit integriertem Planungsbüro (400 m<sup>2</sup>). Dabei setzte Manfred Schöttler ganz auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien:



Auf dem Flachdach wurden Photovoltaik-Module mit einer Leistung von 300 kW<sub>p</sub> flach aufgeständert. Die selbst erzeugte Energie übersteigt den eigenen Strom-Bedarf für die Beheizung des Gebäudes mit einer Wärmepumpe und für die Produktion. So ist der Betrieb resistent und zukunftssicher aufgestellt und braucht steigende Energiepreise nicht zu fürchten.

PV-Module auf dem Dach des neuen Betriebsgebäudes.  
© Handwerkskammer Münster

Partner der Mittelstandsinitiative

## Good Practice zur Energieeffizienz



Horizontal-Split-Verdampfer der Wärmepumpe.  
© Handwerkskammer Münster

Die energieeffiziente Werkhalle (KfW 55-Standard) wird mit Hilfe einer Luft-Wärmepumpe über eine Fußbodenheizung beheizt oder auch gekühlt. Zusätzlich zum Antrieb der Wärmepumpe erwärmt der PV-Strom 4.500 Liter Wasser eines Pufferspeichers, die in der Fußbodenheizung zirkulieren.

Zwei E-Fahrzeuge des Betriebs laufen bereits preiswert mit dem selbst produzierten Strom. Zudem ist der wendige 4-Wege-Seitenstapler elektrisch angetrieben.



Druckluftanlage (vorne links) und Entstauber.  
© Handwerkskammer Münster

Manfred Schöttler investierte auch in moderne Anlagentechnik: Ein frequenz geregelter Schraubenkompressor generiert geräuscharm und energiesparend die Druckluft. Die energieeffiziente Entstaubungsanlage arbeitet mit Wärmerückgewinnung – die abgesaugte Luft strömt nach der Abtrennung der Partikel in einem Container außerhalb der Halle wieder zurück, so dass die Wärme nicht verlorengeht. Eine Großballen-Flockanlage ermöglicht ein auch energetisch besonders effizientes Dämmen der Holzbauteile.

## Weitere umgesetzte Maßnahmen

- Installation von drei öffentlichen Ladesäulen
- Hocheffiziente, vollautomatische Produktionsanlagen zur Wandtafelvorfertigung und zum Dämmstoff-Einblasen

## Geplante Maßnahmen

- Weitestgehende Umrüstung des Fuhrparks auf E-Mobilität
- Erweiterung der Entstaubung um Brikettier-Anlage für die abgesaugten Späne und Holzstäube

Gefördert durch:  
  
Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:  
  
Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Handwerkskammer Münster  
Bismarckallee 1 | 48151 Münster  
Telefon 0251 705-1310 | Fax 0251 705-551310  
klaus.landraith@hwk-muenster.de | www.hwk-muenster.de